

3. Fastensonntag A

Johannes 4,5-26

Nach: Evangelium in leichter Sprache
 Redaktion: Cornelia Derichs

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies Dir den Verlauf und die Geschichte durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was Du aus der Vorlage nehmen möchtest, was Du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem Du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Ihr könnt dazu folgende Sätze sagen:</p> <p>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</p> <p>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</p> <p>Die Kerze brennt und erinnert uns, dass Gott bei uns ist.</p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Hören wir nun aus dem Evangelium:</p> <p>In der Zeit, als Jesus lebte, gab es keine Wasserleitung. Die Menschen mussten das Wasser weit weg von draußen aus einem Brunnen holen.</p> <p>Der Brunnen war ein tiefes Loch in der Erde. Die Menschen mussten das Wasser mit einem Eimer aus dem tiefen Loch holen.</p> <p>Einmal war Jesus weit gelaufen. Das Wetter war sehr heiß. Jesus war müde vom Laufen und er hatte Durst.</p> <p>Da kam Jesus an einen Brunnen. Dort wollte er Wasser trinken, aber Jesus hatte keinen Eimer. Er konnte kein Wasser aus dem Brunnen holen. Da setzte er sich bei dem Brunnen hin.</p>	<p>alles was Du brauchst, um die Erzählung zu legen oder nachzubauen</p>

Da kam eine Frau, die Wasser holen wollte.
Sie hatte einen Eimer.

Jesus sagte zu der Frau:
Gib mir zu trinken.

Die Frau wunderte sich und sagte:
Du bist ein fremder Mann. Du kennst mich gar nicht.
Warum willst Du von mir Wasser haben?

Jesus sagte:
Ich habe Durst.
Ich habe ein Geschenk für dich. Das Geschenk ist von
Gott
Das Geschenk von Gott ist **lebendiges** Wasser.
Ich möchte dir lebendiges Wasser schenken.
Ich möchte allen Menschen lebendiges Wasser schen-
ken.

Die Frau staunte und sagte:
Wie willst du mir lebendiges Wasser schenken?
Du hast ja keinen Eimer.

Jesus sagte:
Das normale Wasser kommt aus einem Brunnen in der
Erde.
Wer normales Wasser trinkt, bekommt immer wieder
Durst.
Ich gebe dir **lebendiges** Wasser.
Wer lebendiges Wasser trinkt, bekommt keinen Durst
mehr.
Das lebendige Wasser wird selber ein Brunnen.
Es wird ein Brunnen in deinem Herzen.
Das lebendige Wasser schenkt richtiges Leben.
Das richtige Leben kommt von Gott.

Die Frau staunte und freute sich.
Sie sagte:
Gib mir dieses Wasser.
Dann muss ich nicht mehr zum Brunnen laufen.
Dann muss ich nicht mehr den schweren Eimer tragen.

Da sagte Jesus:
Ich freue mich über Gott.
Ich spreche gerne über Gott.
Ich kann dir viel über Gott erzählen.

Da sagte die Frau:

Du weißt viel über Gott.
Bitte sage mir:
Wo soll ich zu Gott beten? Wie soll ich zu Gott beten?

Da sagte Jesus zu ihr:
Es ist egal, wo du betest.
Das Wichtigste beim Beten ist, dass du im Herzen betest.

Da sagte die Frau:
Einmal kommt ein Mensch.
Der Mensch kommt von Gott und will uns alles von Gott erklären.
Auf diesen Menschen warten wir.

Jesus sagte:
Das bin ich.
Ich bin schon da.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-3-fas-tensonntag>

Jetzt könnt Ihr über das sprechen, was Ihr gehört habt:

Heute geht es um Wasser.
Da ist das Wasser aus dem Brunnen, das Wasser, was alle Lebewesen zum Leben brauchen, das Wasser, das auch unser Körper braucht.
Und Jesus spricht vom lebendigen Wasser, vom Lebenswasser. Dieses Wasser kommt von Gott.
Dieses Wasser brauchen wir Menschen für unsere Seele, für unser Herz.

So wie alles Lebendige Wasser zum Leben braucht,
so brauchen wir Menschen Gott.

Male auf, wofür Du / Dein Körper Wasser braucht
und wofür Dein Herz / Deine Seele das Lebenswasser
von Gott braucht!

Du bist eingeladen, Deine Gedanken auszusprechen.
Zum Beispiel:

- Danke Jesus, dass du bei uns bist.
- Danke Jesus, dass du uns Lebenswasser schenkst.
- Danke Jesus, dass du uns von Gott erzählst.

<p>Dankbar beten wir gemeinsam das "Vater unser"</p> <p>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</p> <p>Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</p> <p>Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>	
<p>Wir beten gemeinsam:</p> <p>Immer, wenn Menschen miteinander sprechen, bist du da. Immer, wenn Menschen miteinander teilen, bist du da. Immer, wenn Menschen Leben schenken, bist du da.</p> <p>Du Gott des Lebens, segne uns: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was Du und Ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsamen Zeit: Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>